

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 11

Titel: Malta - a (Language) Holiday Destination (32 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Malta – a (Language) Holiday Destination**6.11****Vorüberlegungen****Lernziele:**

- Die Schüler erwerben Kenntnisse von Maltas Sehenswürdigkeiten, seiner Sprache und aktuellen Wirtschaftssituation.
- Sie entwickeln eine Vorstellung von der historischen Entwicklung dieser Mittelmeerinsel.
- Die Schüler erweitern ihren Wortschatz, vor allem in den interkulturell wichtigen Bereichen Reise und Tourismus.
- Mit dem gezielten Einsatz des Internets zur weiteren Recherche üben die Schüler die Verwendung neuer Informationstechnologien.
- Sie entwickeln Interesse für eine fremde Kultur, die seit langem im Schnittpunkt von Orient und Okzident steht und eine besondere Bedeutung für Europa hat.

Anmerkungen zum Thema:

Malta ist eine kleine Ferieninsel im Mittelmeer, die als Reiseziel zunehmend an Bedeutung gewinnt. Zahlreiche Veranstalter bieten auch Sprachreisen an, da Englisch auf Malta – nach dem Maltesischen (vgl. **Texte und Materialien M 13**) – Zweitsprache ist. Besonders für Schüler ist daher Malta ein **attraktives Reiseziel** (vgl. **Texte und Materialien M 4, M 5, M 7**), inzwischen sogar gelegentlich für Kursfahrten. Die relativ gute Erreichbarkeit und die vergleichsweise niedrigen Kosten machen dies möglich.

In der **europäischen Geschichte** hat Malta eine kleine, aber entscheidende Rolle gespielt. Die 5000 Jahre alten eindrucksvollen Tempelanlagen (vgl. **Texte und Materialien M 14 und M 15**) sind Zeugnis einer frühen bronzezeitlichen Kultur, die in Europa einzigartig ist. Drei Jahrhunderte lang war es der Sitz des Johanniterordens, der sich als Bastion des Abendlandes im Kampf gegen den Islam verstand. Die strategische Bedeutung Maltas – ab 1800 unter englischer Regierung (vgl. **Texte und Materialien M 8**) – zeigte sich im Zweiten Weltkrieg, als Malta der “unsinkbare Flugzeugträger” der Alliierten im Mittelmeer war (vgl. **Texte und Materialien M 9**). Seit der Unabhängigkeit 1964 versucht Malta, seine Lage zwischen Afrika und Europa in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht zu nutzen, vor allem für den **Tourismus** (vgl. **Texte und Materialien M 16**).

Webseiten zur Vorbereitung:

<http://renzoc.freeyellow.com/index.html>
<http://aboutmalta.com/>

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: A tour of the island
2. Schritt: Glimpses at Malta’s history
3. Schritt: Malta today

6.11

Malta – a (Language) Holiday Destination

Vorüberlegungen

VORSCHAU

Malta – a (Language) Holiday Destination

6.11

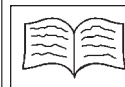
Unterrichtsplanung

1. Schritt: A tour of the island

Zum Einstieg wird eine **Folie** der *Malta-Karte* (vgl. **Texte und Materialien M 1**) verwendet. Die Schüler werden aufgefordert, auf einen Zettel zu schreiben, was sie über Malta wissen. Die Blätter werden eingesammelt, zwei Schüler nennen die Stichwörter und schreiben sie in eine Spalte (Überschrift: “*What we know about Malta*”) einer Tabelle (zu erwarten sind: *tourism, holiday destination, island in the Mediterranean Sea*). Die andere Spalte wird überschrieben: “*What we should know about Malta*” und mit Fragen der Schüler ergänzt (*religion? language? geography? sights? history?*).



Anschließend wird der **Text** “*Useful information and facts about the Maltese Islands*” (vgl. **Texte und Materialien M 2**) als **Arbeitsblatt** ausgegeben. Die Schüler sollen ihn in *Stillarbeit* lesen und das Assignment bearbeiten (je nach zur Verfügung stehender Zeit eine bis maximal zehn Fragen zu den Fakten). Die Fragen können etwas ausgeschmückt werden, z.B. “*I would like to rent a motorcycle. Do I need a helmet?*”.



Falls noch Zeit bleibt, kann der Text “*Malta*” (vgl. **Texte und Materialien M 3**) zur Lektüre ausgegeben werden. *Hausaufgabe* sind dann die Assignments, andernfalls ist auch das Lesen des Texts Hausaufgabe.



Der Text für Assignment 1 sollte als wichtige Fakten die folgenden Punkte enthalten:



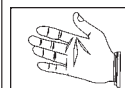
- *Malta’s history has left many traces: stone age structures and medieval churches and palaces.*
- *Tourism is an important economic factor, but a relatively intact community has prevented it from developing too fast.*
- *Malta has a lot of charm.*
- *A holiday on Malta is relatively cheap.*
- *There are many interesting religious festivals in Malta.*
- *The neighbouring small island Gozo and Comino offer peace and quietness.*

Die Stilanalyse (Assignment 2) wird zu folgenden Ergebnissen kommen:

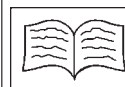


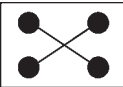
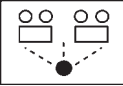

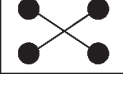







“*The main stylistic means used is the hyperbole. Most statements of the author are exaggerated: according to the text, the streets are “crowded with Norman cathedrals”, l. 2; the country is “littered with the oldest known human structures”, l. 3. The Maltese are “throwing confetti” (l. 11) throughout much of the year. The text contains many metaphors (“littered” in l. 3; “overrun” in l. 6, “keep a lid” in l. 7, “overdose on nougat and wine” (l. 13f).*”

Die *Hausaufgabe* wird in der nächsten Stunden besprochen. Anschließend wird in einem kleinen Rollenspiel Assignment 2 “aufgeführt”. Jeweils ein Schüler versucht einen anderen von den Qualitäten der Ferieninsel Malta zu überzeugen.



“*I Lost My Heart in ... Malta*” (vgl. **Texte und Materialien M 4**) wird jetzt ausgegeben. Die Klasse wird in drei *Gruppen* aufgeteilt, die jeweils einen der Abschnitte (“*Why*”, “*What’s the best thing?*”, “*My advice*”) lesen. Hier kann nach Leistungen differenziert werden: der erste Abschnitt ist sprachlich und inhaltlich am anspruchsvollsten, er sollte von guten Schülern bear-



6.11	Malta – a (Language) Holiday Destination
Unterrichtsplanung	
 	<p>beitet werden (die Leistungsdifferenzierung bei der <i>Gruppeneinteilung</i> darf den Schülern natürlich nicht mitgeteilt werden und auch für sie nicht erkennbar sein). Die Gruppen bestimmen einen Sprecher. Gruppensprache muss unbedingt Englisch sein. Im Anschluss erläutern die Sprecher (mit Ergänzungen der Gruppenmitglieder) die Gründe, warum man nach Malta reisen sollte (“Why”), was dort am besten ist (“<i>What’s the best thing?</i>”) und was sie den anderen raten würden (“<i>My advice</i>”).</p>
	<p><i>Hausaufgabe</i> ist das Assignment. Eine <i>Alternativhausaufgabe</i> ist der Vergleich der Texte “Malta” und “<i>I Lost My Heart in ... Malta</i>”.</p>
	<p>Die folgende Stunde wird optimalerweise im Computerraum mit gleichzeitiger Internetrecherche abgehalten. Die Schüler erhalten das Arbeitsblatt “<i>Malta Excursions</i>” (vgl. Texte und Materialien M 5) und werden in zehn <i>Gruppen</i> eingeteilt, von denen jeweils zwei einen Abschnitt des Texts bearbeiten. Die Aufgabe für jede Gruppe ist das Assignment, <i>Hausaufgabe</i> ist die Vorbereitung von <i>Kurzvorträgen</i> (Internetadressen s.o.).</p>
	<p>Eine Folie von Texte und Materialien M 6 wird als Einstieg in die nächste Stunde verwendet. Die Kurzvorträge der Schüler fangen entsprechend mit “<i>Gozo</i>” (5. Abschnitt) und “<i>Blue Grotto, Ghar Dalam and Marsaxlokk</i>” (2. Abschnitt, vgl. Texte und Materialien M 5) an. Zur Veranschaulichung können Texte und Materialien M 9 (Valletta) und Texte und Materialien M 15 (Mnajdra, Blue Grotto) dienen.</p>
	<p>Der Text “<i>Strange But Pomskezillious Little Haven</i>” (vgl. Texte und Materialien M 7) wird wieder in <i>Gruppen</i> (andere Zusammensetzung wählen!) und in Abschnitten (10 Abschnitte bis l. 68) vorbereitet. Die Gruppen sollen ihren Abschnitt auf die verwendeten Stilmittel hin untersuchen (Assignment 2). Durchgängig versucht der Autor seinen Lesern die Insel Gozo so farbig und anschaulich wie möglich zu schildern. Dafür verwendet er zahlreiche Adjektive, fast immer mit sehr positiver Bedeutung. Besonders wichtig ist die Einbeziehung seiner persönlichen Reiseerfahrungen. Diese Stilmittel unterstützen die zentrale Aussage des Textes, dass die Insel Gozo ein attraktives Reiseziel für den Touristen ist, der eine originelle Alternative zu herkömmlichem Mittelmeerurlaub sucht.</p>
	<p>Der Text “<i>Strange But Pomskezillious Little Haven</i>” (vgl. Texte und Materialien M 7) wird wieder in <i>Gruppen</i> (andere Zusammensetzung wählen!) und in Abschnitten (10 Abschnitte bis l. 68) vorbereitet. Die Gruppen sollen ihren Abschnitt auf die verwendeten Stilmittel hin untersuchen (Assignment 2). Durchgängig versucht der Autor seinen Lesern die Insel Gozo so farbig und anschaulich wie möglich zu schildern. Dafür verwendet er zahlreiche Adjektive, fast immer mit sehr positiver Bedeutung. Besonders wichtig ist die Einbeziehung seiner persönlichen Reiseerfahrungen. Diese Stilmittel unterstützen die zentrale Aussage des Textes, dass die Insel Gozo ein attraktives Reiseziel für den Touristen ist, der eine originelle Alternative zu herkömmlichem Mittelmeerurlaub sucht.</p>
<h2>2. Schritt: Glimpses at Malta’s history</h2>	
	<p>“<i>The British and French in Malta</i>” (vgl. Texte und Materialien M 8) ist ein Leserbrief, der die positive Rolle der britischen Herrschaft auf Malta mit einer (theoretischen) Kolonialzeit unter französischer Regierung vergleicht und zu einem sehr positiven Urteil kommt. Die entscheidende Aussage findet sich im zweiten Satz: Malta verdanke den Briten die Demokratie, die Gesetzgebung und die englische Sprache (l. 1-3).</p>
	<p>Der Text kann in <i>Stillarbeit</i> gelesen werden, im <i>Plenum</i> kann dann eine Chronologie der historischen Ereignisse erarbeitet werden. Die historischen Eckdaten werden im <i>Unterrichtsgespräch</i> besprochen. Eine Folie von Texte und Materialien M 9 dient zur Illustration und Ergänzung der historischen Informationen.</p>
	<p>Der Text kann in <i>Stillarbeit</i> gelesen werden, im <i>Plenum</i> kann dann eine Chronologie der historischen Ereignisse erarbeitet werden. Die historischen Eckdaten werden im <i>Unterrichtsgespräch</i> besprochen. Eine Folie von Texte und Materialien M 9 dient zur Illustration und Ergänzung der historischen Informationen.</p>
	<p>Der Text der Gedenktafel lautet: “<i>Buckingham Palace. The Governor. Malta. To honour her brave people I award the George Cross to the island fortress of Malta to bear witness to a heroism and devotion that will long be famous in history.</i>”</p>